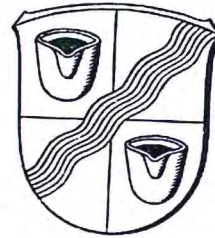


Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 15.12.2014

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	30. Sitzung, XVII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 09.12.2014
Sitzungsbeginn	19.10 Uhr
Sitzungsende	20.15 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder:
Herr Raimund Bayer, Sinn
Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Sascha Becker, Sinn-Edingen
Herr Dieter Benner, Sinn-Edingen
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Bernd Köpper, Sinn-Fleisbach
Herr Michael Krenos, Sinn
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Herr Martin Weller, Sinn

es fehlten entschuldigt:
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Hendrik Böttcher, Sinn
Herr Martin Domes, Sinn
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Herr Levi Ché Stoll, Sinn

Gemeindevorstand: Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Herr Florian Kämpfer, Sinn
Herr Jochen Schwahn, Sinn
Herr Gernot Schiebel, Sinn-Fleisbach
Frau Helga Biemer, Sinn
Frau Sabine Reucker, Sinn
Herr Peter Surek, Sinn-Fleisbach

von der Verwaltung: Herr Ralf Becker, Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und stellt fest, dass der form- und fristgerechten Einladung 14 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit beschlussfähig ist.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung, nämlich über die der 29. Sitzung vom Dienstag, den 30.09.2014/Protokoll vom 13.10.2014 vor. Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen erhoben worden – sie ist somit genehmigt.

Zur Abfolge der heutigen Tagesordnung gibt der Vorsitzende Herr Ballatz bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 14 und 15 gemeinsam beraten werden sollen. Damit ist die Gemeindevertretung einverstanden.

Punkt 3

Berichte

Punkt 3.1

Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht von Herrn Bürgermeister Bender ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Zu dem Bericht gibt es keine Rückfragen.

Punkt 3.2

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Staska berichtet über die Ergebnisse der Beratungen des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am 02.10.2014. Der Ausschuss war wegen der Anwesenheit von nur 3 von 7 Aus-

schussmitgliedern nicht beschlussfähig. Die interessanten Tagesordnungspunkte sind gleichwohl im Rahmen einer informellen Sitzung behandelt worden. Dazu gehörten Informationen zum Tätigkeitsbericht 2013 des Diakonischen Werkes Dillenburg-Herborn, Informationen zum Projekt Bündnis, Familie und Nachbarschaftshilfe, Informationen zur Erarbeitung eines Kindergartenkonzepts und der Kinderbedarfsplanung, Informationen zum Inklusionsatlas mit Checkliste zur Barrierefreiheit sowie die Asylsituation in Sinn.

Punkt 4 Anfragen

Es liegt die Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN zum Thema „Ausgleichsmaßnahmen“ vor, die Herr Staska vorstellt: „Welche Kompensationsmaßnahmen wurden im Zuge der Bebauungsplanungen umgesetzt und wo bestehen in Sinn noch Defizite?“

Herr Bürgermeister Bender hat in Beantwortung der Anfrage eine Tabellenübersicht aller relevanten Maßnahmen vorbereitet. Von 31 Maßnahmen sind 27 schon erledigt. Die Details können eingesehen werden. Die Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Kreisverwaltung verlaufe sehr konstruktiv.

Damit ist die Anfrage erledigt.

Punkt 5 (Drucksache Nr. B 2014/0193) Wiederwahl des stellvertretenden Vorstehers des Ortsgerichtes Sinn II

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Gemeindevorstandes, dem Amtsgericht Dillenburg die Wiederwahl von Herrn Klaus Baumann als stellvertretenden Vorsteher des Ortsgerichts Sinn II für eine erneute 10jährige Amtszeit vorzuschlagen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 6 (Drucksache Nr. B 2014/0179) Beratung und Beschlussfassung zum Einziehungsverfahren der öffentlichen Parkfläche, Gemarkung Fleisbach, Flur 1, Flurstück 10/1

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt, den im beigefügten Lageplan markierten öffentlichen Parkplatz, Gemarkung Fleisbach, Flur 1, Flurstück 10/1, gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 des Hessischen Straßengesetzes einzuziehen. Die beabsichtigte Einziehung ist gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 des Hessischen Straßengesetzes drei Monate vorher ortsüblich anzukündigen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 7 (Drucksache Nr. B 2014/0172)

**Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO
Spielplatz Storchenweg in 35764 Sinn, FANTA-Initiative**

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Auszahlung auf Kostenstelle 32.6.13 gemäß §100 HGO zum Kauf und Aufbau von Spielgeräten für den öffentlichen Spielplatz, Storchenweg, 35764 Sinn in Höhe von insgesamt 15.940,00 €. Die Gesamtinvestitionssumme wird durch die Fanta Initiative in Höhe von 5.000,00 € und durch Spenden in Höhe von 10.940,00 € gedeckt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 8 (Drucksache Nr. B 2014/0173)

**Beratung und Beschlussfassung über eine Aufhebung der Sperrvermerke aus dem Jahr 2012,
Spielplatz Karlsbader Straße/Stöckweg in 35764 Sinn**

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt die Sperrvermerke für den Spielplatz Karlsbader Str./Stöckweg in Sinn aus dem Jahr 2012 aufzuheben und der sukzessiven Weiterentwicklung des Spielplatzkonzepts zuzustimmen. Als erste Maßnahme wird der Sanierung des Spielplatzes in der Karlsbader Straße zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 9 (Drucksache Nr. B 2014/0198)

**Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO
Konzeptionspauschale für Lahn-Dill-Breitband**

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Auszahlung auf Kostenstelle 11.3.10 in Höhe von 12.974 € gemäß § 100 HGO zur Zahlung der Konzeptionspauschale für Lahn-Dill-Breitband zu beschließen. Die Deckung soll durch Einsparung bei Investition 11310-002 erfolgen. Hierfür beschließt die Gemeindevertretung den auf Investition 11310-002 verfügbaren Sperrvermerk in Höhe von 21.000 € aufzuheben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 10 (Drucksache Nr. B 2014/0200)

**Dorfgemeinschaftshaus Edingen: Erneuerung von Klappischen und Stapelstühlen
Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt für die Anschaffung von neuen Stühlen und Tischen für das Dorfgemeinschaftshaus Edingen eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.000,00 €.

Die Kostendeckung erfolgt durch Mittelverschiebung von der Inv.-Nr. 31412-006 auf die Inv.-Nr. 31412-001. Die Mittel dienen als direkte Beteiligung zur Anschaffung von neuen Stapelstühlen und Klappischen. Das Mobiliar bleibt im Eigentum der Gemeinde Sinn.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 11 (Drucksache Nr. B 2014/0199)

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 1. Januar 2015 wie folgt:

§ 26 Abs. 4

Die Grundgebühr beträgt je Wasserzähler und je Kalendermonat bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung

bis QN 5 1,44 € Brutto

bis QN 20 2,15 € Brutto

bei Großwasserzählern mit einer Größe

bis DN 80 18,95 € Brutto

bei Verbundzählern 58,33 € Brutto

bei Vorkassezählern 8,55 € Brutto

§ 26 Abs. 5

Die tägliche Grundgebühr für das Ausleihen eines Standrohres beträgt:

für ein Festplatzstandrohr 1,01 € Brutto

für andere Standrohre 0,76 € Brutto

Für das Ausleihen eines Standrohres wird eine Kautions in Höhe von 200,00 € erhoben.

§ 27 Abs. 1

Die Gemeinde kann monatlich Vorauszahlungen auf die Benutzungsgebühren verlangen; diese orientieren sich grundsätzlich an der Gebührenhöhe des vorangegangenen Abrechnungszeitraumes

§ 28 Abs. 1

Sind auf einem Grundstück mehrere Messeinrichtungen vorhanden, erhebt die Gemeinde für jedes Ablesen der zweiten oder weiterer Messeinrichtungen 13,38 €

§ 28 Abs. 2

Für jedes vom Anschlussnehmer veranlasste Ablesen verlangt die Gemeinde 13,38 €; für die zweite und jede weitere Messeinrichtung ermäßigt sich die Verwaltungsgebühr auf jeweils 1,11 €.

§ 28 Abs. 3

Für jedes Einrichten eines Münzzählers oder die Sperrung des Anschlusses erhebt die Gemeinde eine Verwaltungsgebühr von 53,50 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 12 (Drucksache Nr. B 2014/0194)

Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Auszahlung bei der Investitionsnr. 21201-009, Zuschuss zum neuen Hochbehälter zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung

Auf Anregung von Herrn K.H. Becker von der FWG-Fraktion wird der letzte Satz des Beschlussvorschlages der Vorlage B 2014/0194 aus der Beschlussformel entfernt, da damit die kommenden Haushaltsberatungen für das HH-Jahr 2015 insoweit vorweggenommen würden. Die Gemeindevertretung ist nach Abfrage des Vorsitzenden Herrn Ballatz in die Runde damit einverstanden, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 31.350,00 € bei der Investitionsnr. 21201-009 zur Finanzierung des Zuschusses der Gemeinde zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung nach Fertigstellung des neuen Hochbehälters „Hardt“. Die Deckung erfolgt durch die in 2014 eingesparten Haushaltsmittel bei der Investitionsnr. 21201-001 (Digitalfunk).

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 13 (Drucksache Nr. B 2014/0195)

Schaltung der Straßenbeleuchtung während der Nachtstunden

Ohne Beratung, somit ...

Die Gemeindevertretung beschließt die Straßenbeleuchtung nach Umrüstung auf die neuen LED-Mastaufsatzleuchten in der Zeit von 24:00 Uhr bis 05:00 Uhr im reduzierten Modus (Leistungsreduzierung) zu betreiben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Nun die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 14 und 15:

Punkt 14 (Tischvorlage Nr. T 2014/0207)

Einbringung Entwurf Haushaltsplan 2015

Herr Bürgermeister Bender stellt der Gemeindevertretung den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen vor und erläutert die Plandaten und aktuellen Haus-

haltsentwicklungen mit Informationen zu einigen ausgewählten Bereichen. Der dazu gewählte Folienvortrag ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Sodann ...

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2015 mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, Stellenplan und Anlagen sowie dem Investitionsprogramm 2015 – 2018 dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation zur weiteren Beratung vorzulegen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 15 (Tischvorlage Nr. T 2014/0210)

Einbringung Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2015 und der Wassergebührevorausrechnung für das Jahr 2015

ebenso ...

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Gemeindegewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2015 und die Wassergebührevorausrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 zur weiteren Beratung vorzulegen.

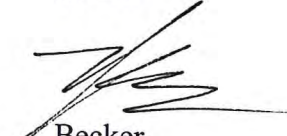
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Schlusswort

Mit dieser Abstimmung sind die Beratungen und Beschlüsse der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung beendet. Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz schließt die letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2014 mit einem Dank an die Mitglieder der Gemeindevertretung, an die Fraktionen, an den Ortsbeirat, an den Gemeindevorstand und an die Gemeindeverwaltung für den respektvollen Umgang und für die sachorientierten Diskussionen. Sein Dank gilt auch Frau Hannelore Benz und ihren Kolleginnen und Kollegen von der heimischen Presse für die stets faire Berichterstattung.

Er wünscht den Anwesenden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Neue Jahr 2015 alles Gute.

Für das Protokoll:
be-wö



Becker
Schriftführer

Für die Gemeindevertretung:



Ballatz
Vorsitzender

Gemeindevertretersitzung 9.12.2014

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich willkommen. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung vom 30.09.2014 an. Im Berichtszeitraum wurden fünf Gemeinde-vorstandssitzungen, eine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales (JKSpS) und zwei Sitzungen des ÄR durchgeführt.

Ich berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes

1. Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten doppischer Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 nach Vorgabe des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdluSp)

Wir werden die Möglichkeiten zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen bis einschl. 2013 ausschöpfen.

Für die Gemeinde Sinn finden folgende Möglichkeiten Anwendung:

- Beim Inventar kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurück gestellt werden.
- Die Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurück gestellt werden.
- Sinn wird die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen anwenden, die vor dem Inkrafttreten der Änderungsverordnung aufzustellen waren. Der Gemeindevorstand wird Jahresabschlüsse für Haushaltsjahre aufstellen, obwohl die Prüfung und die sich anschließenden Entlastungsverfahren vorangegangener Haushaltsjahre noch nicht abgeschlossen sind.
-
- Der Gemeindevorstand wird die Aufstellung von mehreren Jahresabschlüssen in einem Beschluss zusammenfassen, selbstverständlich aber die erforderlichen Daten für jedes Haushaltsjahr getrennt angeben.
- Der Rechenschaftsbericht wird auf die wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt. Im Anhang werden dementsprechend nur wesentliche Posten des Jahresabschlusses dargestellt.

2. Verkauf gemeindeeigener Liegenschaften

Zurzeit liegen für den Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft im Ballersbacher Weg drei konkrete Angebote vor. Wir werden den Verkauf in der Sitzung des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und Organisation zu Jahresbeginn beraten.

Für die Liegenschaften in Fleisbach und Edingen gibt es Interessenten.

3. Pflege der Wacholderheide

Die Untere Naturschutzbehörde mit dem Ersten Kreisbeigeordneten, Heinz Schreiber an der Spitze hat für den 15.12.2014, 10.00 Uhr einen Ortstermin in Fleisbach an der Wacholderheide anberaumt. Zu diesem Termin sind alle Beteiligten geladen und Interessenten herzlich willkommen.

In diesem Zusammenhang sei auch auf die Entbuschung der Fläche bei der Firma Henrich / Greifensteinschleife hingewiesen, die im Oktober durchgeführt wurde. Dieses Gebiet wird auch auf Ausgleichsmaßnahmen angerechnet.

4. Sachstand Haus der Vereine

Der im Jahr 2011 entstandene Öl Schaden im Haus der Vereine wurde in einem Beweissicherungsverfahren festgestellt. Die Arbeit des Gutachters wird in den nächsten Wochen abgeschlossen.

5. Ideen Workshop zum „Haas & Sohn“ Hochhaus

Am 09.01.2015 ist ein Workshop mit dem H&S Investor über die künftige Nutzung des Hochhauses geplant. Fachlich unterstützt wird der Workshop durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Sie sind herzlich eingeladen sich an dem Workshop zu beteiligen. Interessenten bitte bei mir oder Frau Pfeiffer anmelden. Einzelheiten zur genauen Termingestaltung folgen.

6. Asylbewerber im Dienste der Gemeinde Sinn

Einige Asylbewerber aus Sinn werden unter der Verantwortung und Federführung des Lahn-Dill-Kreises zur gemeinnützigen Arbeit im Bauhof eingesetzt. Die Entlohnung von 1,05 EUR/Stunde bei maximal 100 Stunden im Monat sowie die Kosten der Schutzkleidung trägt der Kreis. Unser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs für das Engagement und für die Geduld.

Ferner bieten wir Deutschunterricht für Asylbewerber im Sinner Rathaus und im alten Fleisbacher Rathaus an.

Sonntags bieten wir für Asylbewerber Sport im BGH Fleisbach an und konnten vergangenen Sonntag auch eine Schuhspende überreichen.

7. Wie wirtschaftlich arbeitet unser Bauhof ?

Dem Bauhof der Gemeinde Sinn wird bei starker personeller Reduktion eine enorme Vielseitigkeit abverlangt. In Spitzenzeiten war der gemeindliche Bauhof mit bis zu 15 Mitarbeitern besetzt. Heute leisten wir die Arbeit nur noch mit 6 Mitarbeitern. Der Gemeindevorstand hat daher eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den Bauhof beauftragt. Ergebnisse werden zur nächsten Gemeindevertreterversammlung vorliegen. Fuhrpark, Infrastruktur, Personal, Vergabe von Leistungen nach draußen, Zusammenarbeit mit den Gemeindegewerken und Entlastung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit stehen auf der Agenda dieser Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

8. Anschaffung Kleintraktor auf Leasing-Basis

Der defekte Kleintraktor wurde durch einen Kleintraktor auf Leasing-Basis ersetzt. Alle Anbaugeräte des alten Traktors sind weiterhin am neuen Gerät nutzbar.

9. Friedrichstraße

Der Gemeindevorstand hat sich mit der Situation in der „Friedrichstraße“ befasst. Es wird nicht für sinnvoll erachtet, den eingetretenen Zustand zu beseitigen und den ursprünglichen Straßenverlauf zurückzubauen. Der damit verbundene Aufwand stünde aber in keiner vernünftigen Relation zu dem zu erwartenden Nutzen. Der Gemeindevorstand favorisiert daher einen Geländestreifen entlang der „Friedrichstraße“ im Bereich der drei genannten Grundstücke 106/5, 106/6 und 106/7 einzuziehen und den anliegenden Grundstückseigentümern zum Kauf anzubieten. Derzeit findet die Abstimmung mit den Anliegern der „Friedrichstraße“ statt.

10. Kindergartenversorgungskonzept und Kindergarten-bedarfsplanung der Gemeinde Sinn

Zur Erstellung eines Kindergartenversorgungskonzeptes und einer Kindergartenbedarfsplanung arbeiten wir mit der GISA in Marburg zusammen. Die GISA unterstützt und coacht uns mit Fachberatungen in der komplexen und vielfältigen Aufgabe unserer Kindertageseinrichtungen. Die GISA verfügt über Wissen im Bereich der Gesetzgebung, genauso wie im Feld der Verwaltung bzw. Aufbau- und Ablauforganisation. Wir sehen es als eine wesentliche Voraussetzung an, für eine zukünftige Kindergartenplanung das notwendige Know-how ins Haus zu bekommen. Wir erwarten Synergieeffekte und insbesondere eine stärkere Abstimmung in der Bedarfsplanung und der Kinderanmeldungen unter allen Trägern im Gemeindegebiet. An den vorgesehenen Schulungen werden Herr Bazarov sowie Fachbereichsleiter Becker teilnehmen.

11. Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr

Der Gemeindevorstand hat einer Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder zugestimmt.

12. Endausbau der Beethovenstraße im Baugebiet „Auf der Ebert“ im OT Fleisbach

Seit Jahren warten die Anlieger darauf, dass der ausstehende Endausbau durchgeführt wird. Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass ein längeres Abwarten nicht mehr sinnvoll ist und spricht sich daher für die Durchführung des Endausbaus aus. In Abstimmung mit der HLG wird das ein für die Gemeinde kostenneutrales Projekt für Mitte/Ende 2015.

13. Umrüstung auf LED in der Straßenbeleuchtung

Die Umrüstung ist beauftragt und hat in Edingen begonnen, es ist davon auszugehen, dass die Umrüstung bis Ende des Jahres oder Mitte Januar abgeschlossen sein wird. Derzeit ist Edingen -bis auf die Bundesstraße- umgerüstet. Die Schaltungen bereiten uns noch Probleme. Wir bitten um Verständnis.

14. Ergebnis der interkommunalen Stromausschreibung 2015 - 2017 mit Zustimmung zur Zuschlagserteilung

Die Gemeinde Sinn hat sich mit anderen Kommunen an einem Interkommunalen Vergabeverfahren beteiligt.

Folgende Abnahmestellen sind von der Stromlieferung betroffen:

- Abnahmestellen mit Standardlastprofil
- Straßenbeleuchtung

15. Ausschreibung und Vergabe des Winterdienstes in der Gemeinde Sinn

Das Ergebnis war sehr unbefriedigend ist. Aufgrund der relativ späten Anfrage haben viele Unternehmen keine Angebote mehr abgegeben.

Seit letzter Woche ist die Bereitschaft eingesetzt. In Sinn nimmt der Bauhof die Arbeiten wahr, in den Ortsteilen Fleisbach und Edingen ein Sinner Kleiunternehmer. Hier können nun Erfahrungswerte bei der externen Leistungsvergabe gewonnen werden. Es ist derzeit nicht davon auszugehen, dass sehr große Einsparpotenziale damit verbunden sein werden, da insbesondere der Bereitschaftsdienst der Mitarbeiter des Bauhofes für den Ortsteil Sinn aufrechterhalten bleiben muss. Das gesamte Gemeindegebiet ist allerdings mit der personellen Ausstattung des Bauhofes nicht mehr abzudecken.

- 16. Auftragsvergabe für Waldwegebau Sinn 2014**
Der Gemeindevorstand hat die Instandsetzung von Waldwegen im Gemeindewald Sinn beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 12.152,28 €.
- 17. Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2009 gemäß § 112 (1) HGO**
Der Gemeindevorstand stellt den Jahresabschluss 2009 auf.
Die Vermögensrechnung schließt auf der Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von jeweils 25.723.505,21 €, die Ergebnisrechnung weist ein negatives Jahresergebnis von -2.050.966,85 € auf.
Die Finanzrechnung schließt mit einem Bestand an Zahlungsmitteln von 319.197,70 € ab.
Die Verwaltung wurde beauftragt der Revision des Lahn Dill Kreises zu gegebener Zeit die Prüfbereitschaft zu melden.
- 18. Beteiligung an der EAM**
109 Kommunen beteiligen sich an der EAM. Am 10.11.2014 haben Herr Peter Surek und ich die entsprechenden Verträge für die Gemeinde Sinn unterzeichnet. Von den vormals interessierten 130 Kommunen haben 109 Kommunen die Verträge unterzeichnet. Der Anteil der Gemeinde Sinn am Stammkapital der Vorschalt GmbH beläuft sich nun auf 758 €.
Jährlich zum 15. Januar wird eine Avalprovision in Höhe von ca. 17.000 € ausgezahlt. Sinn ist in die Vorschaltgesellschaft Süd integriert. Die kommunale Familie hat mich als einen von fünf Geschäftsführern berufen. Im Rahmen der Kreditaufnahmen übernimmt Sinn Bürgschaften in Höhe von 377.000 € und 3.136.000 €. Sowohl das Regierungspräsidium Gießen als auch Kassel haben die Vertragsunterzeichnung und die damit verbundene Bürgschaftsübernahme genehmigt.
- 19. Unser Dorf hat Zukunft !**
Mit einem ausgesprochen starken Engagement hat der Ortsteil Edingen mit seiner Vereinsgemeinschaft im Hessenwettbewerb aus dem Stand heraus einen sehr guten 2. Platz belegt. Unser Dank gilt der Vereinsgemeinschaft mit ihrem Sprecher, Peter Hofmann und dem Edinger Ortsbeirat mit Bettina Lebershausen an der Spitze. Fleisbach erreichte einen guten Mittelplatz und eine besondere Ehrung für die Rentnerband. Unser Ziel muss nun die weitere Entwicklung der Dörfer sein und damit die Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm für die gesamte Gemeinde Sinn.
- 20. Dreckige Bundesstraße**
Leider kommen einige Anwohner in unseren Ortsteilen, vor allem aber an der Bundesstraße B 277 ihren Verpflichtungen in der Straßenreinigung nicht oder nur sehr oberflächlich nach. Die Verwaltung wird daher einige Eigentümer diesbezüglich anschreiben, um entsprechende Reinigung bitten und ferner die Ersatzvornahme ankündigen.
- 21. Tempo 30 am Spielplatz**
Der Ausschuss JKSpS hat sich im laufenden Jahr sehr intensiv mit den Sinner Spielplätzen beschäftigt. Für die Karlsbader Straße wurden Mittel freigegeben. Die Anwohner werden die weitere Gestaltung und den Ausbau ehrenamtlich übernehmen.
Sehr gut wird der neue Spielplatz am Storchenweg angenommen. Aus der SPD-Fraktion wurde angeregt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h für den Storchenweg zu verfügen. Ich habe mich zunächst entschlossen im Januar dort die Geschwindigkeitswarntafel der Verkehrswacht aufzustellen.
- 22. Niederschlagung von uneinbringlichen Forderungen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012**
Der Gemeindevorstand hat knapp 20.000,- € „Altlasten“ als uneinbringliche Forderungen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 niedergeschlagen.
- 23. Brandschutzmaßnahmen im DGH Edingen abgeschlossen**
aber leider ist im Zusammenhang mit unzureichender Trocknung Schimmelbefall in der Zwischendecke aufgetaucht, so dass die Praxis erneut einige Tage geschlossen werden musste um diesen Mangel abzustellen.
Unabhängig davon darf ich Ihnen die erfreuliche Nachricht machen, dass wir als Nachfolger für Herrn Dr. Wissemann, Herr Zahnarzt Wagner ab 1.1.2015 gewinnen konnten. Die Zahnärzte Wissemann und Wagner werden zunächst noch gemeinsam praktizieren.
- 24. Renovierung und Umbau unseres Rathauses**
Die ersten Planungsdaten für die Renovierung und den Umbau unseres Rathauses liegen bei einer Gesamtsumme von 450.000 €. Damit ist dieses Projekt zunächst von der Agenda gestrichen. In einem weiteren Bauabschnitt möchten wir aber zumindest die beiden Toiletten im EG renovieren. Die Haushaltsverhandlungen der kommenden Wochen werden zeigen, ob dies möglich ist.
- 25. Der Verkauf des alten LF8 der Feuerwehr Sinn**
wurde zu einem Preis von 4.000 € veräußert.
- 26. Konstituierende Sitzung des Beirates Waldschwimmbad**

Vorletzte Woche am 27. November fand die Konstituierende Sitzung des Beirates für unser Waldschwimmbad statt. Mit der Gründung dieses Beirates wurden erste Maßnahmen aus der Beschlussfassung vom 17.12.2013 unserer Hauses -der Gemeindevertretung- erfüllt, der sicher einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft und zum Erhalt des Sinner Waldschwimmbades darstellt.

Der Beirat hat beratende und unterstützende Funktion und soll insbesondere die Geschäftsführung der gemeinnützigen Waldschwimmbad Sinn GmbH bei der Weiterentwicklung und dem strategischen Ausbau des Waldschwimmbades unterstützen. Ferner sollen die Mitwirkungs- und Mitspracherechte der Gemeindevertretung gestärkt und erfüllt werden. In weiteren Verhandlungen sind die vormals gefassten Beschlüsse über eine Beteiligung sowie Stimmanteile an der Waldschwimmbad Sinn gGmbH neu zu gestalten bzw. sofern die Beiratssatzung die Voraussetzungen erfüllt und ihre Zustimmung findet, aufzuheben. Wir werden darüber zunächst im Gemeindevorstand und dann in den Ausschüssen beraten. Die Vereinbarung vom 19.05.2010 soll in beiderseitigem Einverständnis geändert werden. Vertragspartner sollen Gemeinde, Waldschwimmbad Sinn gGmbH und der Förderverein des Waldschwimmbades werden. Seitens der Verwaltung besteht jederzeitige Gesprächsbereitschaft. Bis dahin bindet uns der oben genannte Beschluss der GVe vom 17.12.2013, der allen Beteiligten bekannt ist.

Nutzung der Fachkenntnisse, unternehmerisches Wissen im Bereich von Gewerbe, Handwerk und Industrie sowie Lösungsansätze zur Kostenoptimierung und Verbesserung der Einnahmesituation stehen u.a. auf der Agenda des Beirates.

Dem Beirat gehören an:

- Bernhard Cloos als Vorsitzender (Geschäftsführer Doering)
- Uli Kluge (Dachdeckermeister)
- Michael Kessler (Bauunternehmer)
- Karl-Friedrich Metz (Groß- und Einzelhandelsunternehmer/GVe)
- Jochen Schwahn (GVo) und ich.

Ich denke wir können uns auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit freuen.

In diesem Zusammenhang darf ich Ihnen mitteilen, dass Frau Ann-Katrin Sauer für ihr Wirken in der Waldschwimmbad gGmbH letzte Woche Freitag durch das Land Hessen ausgezeichnet wurde. Sie werden es in der Presse und im Radio verfolgt haben.

Herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle!

27. Leidige Versicherungsangelegenheit „Baum im Triesch“

Gelegentlich habe ich den Eindruck, dass Schadensverursacher ihre angerichteten Schäden schnell vergessen. Im Triesch hat uns ein LKW-Fahrer einen stattlichen Baum umgefahren. Nach dem ersten Schock des Fahrers und der Unfallaufnahme war eigentlich klar, wer Schadensverursacher war und damit für den Schaden aufzukommen hat. Zwischenzeitlich lehnt die Versicherung die Schadensregulierung ab. Der Gemeindevorstand hat daher, ausgehend von der Verkehrssicherungspflicht, zunächst die Pflanzgrube zugepflastert.

28. Klaus Baumann wiedergewählt ins Ortsgericht Edingen

Der Gemeindevorstand hat sich für eine Wiederwahl von Klaus Baumann ausgesprochen. Herr Baumann wird damit 10 Jahre dem Ortsgericht Edingen stellvertretend vorstehen. Herzlichen Dank für diese so wertvolle ehrenamtliche Arbeit.

29. Brennholzpreise 2015

Die Brennholzpreise bleiben auch für das kommende Jahr stabil und werden nicht erhöht.

30. Steuerungsrelevante Produkte im Haushalt 2015

Die Vorschläge der Fraktionen wurden in die Produktbeschreibung der Produkte „Kindertagesstätten“ (361.01) sowie „Brand- und Katastrophenschutz“ (126.01) als steuerungsrelevant für 2015 aufgenommen.

31. Ortseingangsschildes im Ortsteil Edingen

Hessen Mobil beabsichtigt die Verlegung des

Ortseingangsschildes auf der B277 von Katzenfurt kommend weiter in Richtung Ortsmitte zu verlegen. Der Gemeindevorstand hat dazu eine Gegenvorstellung mit dem Antrag es so zu belassen vorgelegt.

32. Ehemaliger Schleckermarkt Sinn

Ich hatte Ihnen berichtet, dass der

Gemeindevorstand einer **Nutzungsänderung** des ehemaligen Schleckermarktes, linker Teil, zum Bistro mit Teestube und Internet-Café in Sinn in der Herborner Str. 3 zugestimmt hat. Dies hat sich zerschlagen. Wie Sie dieser Tage selbst feststellen können wird im rechten Teil, dem größeren Teil, ein **Sportfachgeschäft** zum Jahresbeginn 2015 seine Pforten öffnen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Einbringung Haushalt 2015

Haushalt 2015

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Einbringung Haushalt 2015

Erträge aus Steuern	5.514.000 €
	+119.200 €
	+281.500 €
davon	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.815.000 €
	+65.000 €
	+180.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	212.000 €
	-5.500 €
	+14.569 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Einbringung Haushalt 2015

Ergebnishaushalt	2014	
Erträge:	8.494.400 €	8.361.000 €
Aufwendungen:	8.974.400 €	8.766.000 €
Fehlbedarf:	480.000 €	405.000 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Einbringung Haushalt 2015

Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.350 €
	-8.700 €
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	222.250 €
	-30.300 €
Kostensatzleist. und -erstattungen	96.500 €
	-21.800 €
Steuern und steuerähnliche Erträge	5.514.000 €
	+119.200 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Einbringung Haushalt 2015

Ordentliche Aufwendungen:	1.448.700 €
Personalaufwendungen	-37.450 €
Versorgungsaufwendungen	331.400 €
	-25.450 €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	1.111.250 €
	+65.250 €
Abschreibungen	704.800 €
	+1.250 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Einbringung Haushalt 2015

Aufwendungen	1.024.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	+67.300 €
Steueraufwendungen, Umlagen	3.938.300 €
	+139.500 €
	3.798.800 €
	+169.000 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Einbringung Haushalt 2015

Datenverarbeitung	55.000 €
Interkommunale Zusammenarbeit	35.500 €
Brand-/Katastrophenschutz (Führungsbereich, Geräte)	49.900 €
Gebäudemanagement (Energiekosten, Gebäude)	85.700 €
Straßen- und Wegebau (Unterhaltung, Sanierung)	110.000 €
Bauhof Fuhrpark (Friedhöfe)	16.200 €
Bauhof Reparatur Instandhaltung	39.850 €
Bauhof Leasing	20.400 €
Energiekosten gesamt	133.950 €
	-27.300 €
	-31.950 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Neub.



Anlage 2

Einbringung Haushalt 2015

Zuweisungen und Zuschüsse

	1.024.000 €
	+67.300 €
	+51.250 €
davon	
• Vereinsunterstützung	11.750 €
• Jugendarbeit Caritas	60.000 €
• Waldschwimmbad	95.000 €
• Kindergärten, kirchliche Träger	772.000 €
• Waldkindergarten	5.000 €



Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

Finanzaufwendungen

Zinsen

	403.300 €
	-9.000 €
• Zinsen für Kassenkredite	80.000 €
• Zinsen für Kredite, Bankzinsen	292.500 €
• Kreditprovisionen, Bankzinsen	4.000 €
• Zinsdienstumlage Konjunkturpaket	18.000 €
• Erstattungsinsen Gewerbesteuer	4.000 €




Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

Woher kommt die Netto-Neuverschuldung ?

- 160.000 € Investitionszuschuss Abwasserverband
- 130.000 € Breitbandausbau
- 185.000 € Gewerbegebiet Fleisbach Ost
- 52.000 € Digitalfunk
- 13.500 € Einzahlung EAM
- 11.700 € Versorgungsrücklage
- 10.000 € letzte Rate Triesch



Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

	2015	2014
Kreisumlage	2.474.500	2.375.400 €
Schulumlage	1.050.000	1.008.000 €
Gewerbesteuer	316.000	303.000 €
Kompensationsuml.	88.700	103.300 €




Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

Investitionen

Investitionszuschuss Breitband	130.000 €
Investitionszuschuss Abwasserverband	160.000 €
	+130.000 €
Weiterer Ausbau Digitalfunk	52.000 €
Toilettenanlieferung Rathaus EG	30.000 €
Straßenbau Fleisbach	1.176.000 €
Anteil Straßenbau Fleisbach	70.000 €
Fleisbach Ost Rückkauf HLG	186.000 €
Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Straßenbau	20.500 €
Kauf Lindner Unitrac nach Ablauf Leasing	30.800 €



Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

Netto-Neuverschuldung

638.200 € **458.000 €**

...vertraglich feststehende oder gesetzlich vorgeschriebene Auszahlungen begründen bereits

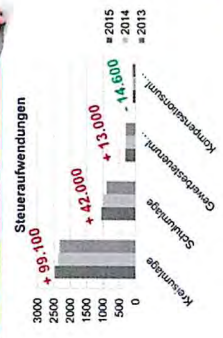
562.200 € **477.500 €**

an Auszahlungen




Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015



Kategorie	2015	2014
Steuer- und Kompensationsumlagen	2.559.200 €	2.486.700 €
Schulumlage	1.050.000 €	1.008.000 €
Kreisumlage	2.474.500 €	2.375.400 €
Gewerbesteuer	316.000 €	303.000 €
Kompensationsuml.	88.700 €	103.300 €



Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

Netto-Neuverschuldung

638.200 € **458.000 €**

...vertraglich feststehende oder gesetzlich vorgeschriebene Auszahlungen stehen fest



Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.

Einbringung Haushalt 2015

Kreditneuaufnahme

925.000 € **764.000 €**


Kassenkredit bis zur Höhe von

7.000.000 € **6.500.000 €**

Der Schuldenstand der Gemeinde 31.12.2014


8.082.894 € **7.500.000 €**

Kreditaufnahme Konjunkturpaket 516.281 €



Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hrb.


Einbringung Haushalt 2015




Erfolgsplan 2015 der Gemeindegewerke:
Einnahmeseite 877.900 €
Ausgabenseite 770.700 €
 Entwurf Überschuss in Höhe von **107.200 €**

Vermögensplan 2015 der Gemeindegewerke:
Einnahmen 863.500 €
Ausgaben 863.500 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb




Einbringung Haushalt 2015



Zusammenfassung:
 Uns fehlen im **Ergebnishaushalt** 480.000,- €
 davon 959.550,- €
 doppelt bedingte Mehraufwendungen
 sowie doppelt bedingte Erträge 380.700,- €
 Im **Finanzaushalt** fehlen uns 606.800,- €
 Einnahmesituation zwar verbessert aber
 Kreis- und Schulumlage steigen 126.500,- €

Nettoneuverschuldung 638.200 €

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015



**Ich freue mich
auf die Beratungen**

im Finanzausschuss

13.1.15

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015



Kreditaufnahme 316.500 €
Kassenkredit 800.000 €

Verpflichtungsermächtigungen
werden keine veranschlagt

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015



Zusammenfassung:
 Schutzschirmverpflichtung überschreiten 233.000,- €


Neuer kommunaler Finanzausgleich
 Aufgrund neuer Umlagegrundlagen erreichen wir 2016
 möglicherweise ein überdurchschnittliches Ergebnis
 220.000,- €

Anhebung der Grundsteuer B schon 2015 ?

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015




GEMEINDE

SINN

...hier lebe ich gerne!

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015



Realsteuerkraft aus 2012 Sinn
361 € pro Einwohner
 im LDK Platz 15

Durchschnitt **559 €**
 Nachbar Herborn liegt bei 1.205 €
 Dietzhölzetal bei 2.073 €.

Sinn Vergleich: Bischoffen, Greifenstein, Breitscheid
 und Hüttenberg.

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb



Einbringung Haushalt 2015



**Ich freue mich
auf die Beratungen**

im Finanzausschuss

13.1.15

Einbringung Haushalt 2015 Stand: 9.12.2014 Hwb

